

Datum:	Dienstag, 11.02.2020
Zeit:	18 bis 20.45 Uhr
Ort:	Schule Am Redder, Aula
Moderation:	[REDACTED]
Protokoll:	[REDACTED]
Teilnehmerinnen:	ca. 140

Ablauf

18:00 Uhr	Einlass
18:30 Uhr	Vorstellung des Ablaufs [REDACTED]
18:45 Uhr	Einleitung zur Projekt-Historie und zum aktuellen Planungsstand [REDACTED]
19:00 Uhr	Vorstellung der Planung [REDACTED]
19:30 Uhr	Fragen und Antworten im Plenum
20:30 Uhr	Abschlussworte [REDACTED]
20:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zu Beginn der Veranstaltungen hatten die Gäste die Möglichkeit, die aktuellen Planungen auf Stelltafeln mit den Planer*innen kurz zu besprechen. Nach einführenden Worten zur Historie durch das Bezirksamt Wandsbek und Vorstellung der Planung durch das Büro arbos fand ein reger Austausch im Plenum statt. Die Fragen und Antworten wurden festgehalten, eine Übersicht findet sich in folgender Tabelle:

Ergebnisse

Fragen / Anregungen	Antworten
Gestaltung des Aufenthaltsbereiches der neuen Platzfläche	
Was passiert auf der Aufenthaltsfläche, wenn kein Markttag ist?	<i>Aufgrund der Nutzungsanforderungen des Wochenmarktes und der Stadtfeste sind dauerhafte bauliche Gestaltungen der Fläche schwierig umzusetzen (z.B. Brunnenanlagen).</i>
Ist die Aufenthaltsfläche nicht noch besser gestaltbar?	
Können niedrigere Sitzplätze (z.B. Bänke) und visuelle Formen und Figuren im Pflaster für Kinder geschaffen werden?	<i>Solche Gestaltungen wären an der Promenade denkbar.</i>
Können Spielgeräte auf der Aufenthaltsfläche aufgestellt werden?	<i>Spielgeräte sind aufgrund der Nutzungsanforderungen des Wochenmarktes und der Stadtfeste schwer umzusetzen und wegen des naheliegenden Spielplatzes nicht zwingend notwendig.</i>
Die geplanten Bäume mit geringer Wuchshöhe verschlechtern das Gesamtbild des Saseler Marktes. Könnte man hier Baumarten mit größerer Wuchshöhe anpflanzen? (z.B. Robinien)	<i>Die geplanten Baumarten werden bei der Pflanzung 4-5 m hoch sein und in ihrem ausgewachsenen Zustand etwa 20 m betragen. Robinien wären möglich, jedoch besteht die Frage, wie widerstandsfähig und damit nachhaltig sie sind. Es wird im weiteren Planungsverfahren geprüft, welche alternativen Baumarten in Frage kommen.</i>
Gibt es die Möglichkeit, den Saseler Markt besser zur Straße abzugrenzen?	<i>Die aktuelle Planung versucht mit den abgestuften Pflanzbeeten diese Abgrenzung zur Straße vorzunehmen.</i>
Der nördliche Bereich der Aufenthaltsfläche bietet viel Potenzial. Ist hier eine bessere Abschirmung von der Straße (Hauptverkehrsstraße Saseler Markt) möglich?	<i>Die Planung ist freiraumplanerisch ausbaufähig. Hier werden noch einmal Lösungen gesucht.</i>
Wo auf der Marktfläche werden Sitzmöglichkeiten geplant?	<i>Sitzmöglichkeiten sind an der nordöstlichen, südöstlichen und südwestlichen Einfassung</i>

	<i>der Aufenthaltsfläche bei den Beeten sowie an der Promenade geplant.</i>
Warum bleibt das Höhenniveau der Aufenthaltsfläche nicht wie jetzt bestehen?	<i>Das zurzeit starke Gefälle in Richtung Hauptverkehrsstraße Saseler Markt wird über 2 bis 3 Stufen und unterschiedlich hohe Beete, die mit Stauden und Gräsern bepflanzt werden sollen, ausgeglichen. Dadurch entsteht auf dem Platz eine angenehm zu begehende und besser nutzbare Fläche. Der Platz ist an den Seiten nach wie vor barrierefrei zu erreichen.</i>
Die Fläche nordöstlich des Forum Sasel wird als Müllstandort des Restaurants genutzt. Gibt es Möglichkeiten, diese Situation zu verbessern?	<i>Über diese Fläche war das Bezirksamt bereits mit dem Eigentümer im Gespräch. Sie soll zukünftig durch eine Hecke abgeschirmt werden.</i>
Wieviel Fläche des Saseler Marktes wird nach dem Umbau versiegelt sein?	<i>Eine Versiegelung ist aufgrund der originären Nutzung als Straßenverkehrsfläche notwendig (z.B. Fahrbeziehungen, Marktverkehre, Schneeräumungen, etc.). Eine Bepflasterung ist gegenüber einer Asphaltierung deutlich wasserdurchlässiger. Das Pflastermaterial wurde noch nicht abschließend ausgewählt.</i>
	<i>Zusätzlich wird an den Bauminseln/ -scheiben eine Versickerung des Regenwassers möglich sein.</i>
Der Marktplatz hat viele Ecken, die optisch nicht ansprechend sind. Gibt es Möglichkeiten, mehr Rundungen einzubauen?	<i>Generell sind eine weitere Abgrenzung bzw. ein Schutz des Platzes durch etwaige Anlagen denkbar. Ob diese rund bzw. eckig ausfallen, ist noch offen.</i>
Werden die Eingänge im Norden und Süden als solche gekennzeichnet sein? Werden beim Fußgängereingang auch Stellplätze sein?	<i>Die Stellplatzanzahl soll aufgrund des Saseler Konsens ca. 90 betragen. Generell wird es nach Entfernung der vorhandenen Hochbeete mehr Eingangsmöglichkeiten zum Platz geben. Bei evtl. Verzicht auf weitere Stellplätze können diese Zugänge etwas großzügiger ausfallen.</i>

Ein Verkehrsgutachten für ganz Sasel ist notwendig.	<i>Der Schwerpunkt der heute vorgestellten Planung ist der Saseler Markt.</i>
Wäre es denkbar, eine Lärmschutzwand als Abtrennung zur Straße zu errichten, die Schutz vor Lärm, Staub und Dreck bietet? Die Zwischenräume der Wand könnten dann bepflanzt werden.	<i>Eine Lärmschutzwand würde dem gewünschten Erscheinungsbild des Saseler Marktes widersprechen.</i>
Kann im Sinne der Nachhaltigkeit/Langlebigkeit des Umbaus auf das Material der verwendeten Steine geachtet werden?	<i>Ja. Auf die Nachhaltigkeit wird bei der Materialauswahl auch im Sinne der effektiven Ressourcenverwendung im Bezirksamt Wert gelegt werden.</i>

Barrierefreiheit	
Ist der Parkbereich bündig zur Aufenthaltsfläche?	<i>Ja, der Parkbereich ist bündig zur Aufenthaltsfläche.</i>
Sind die Stände auf dem Markt barrierefrei erreichbar?	<i>An Markttagen stehen die Stände Rücken an Rücken, es gibt drei Gänge, ein Rundgang über Aufenthalts- und Parkplatzfläche ist möglich. Ein barrierefreier Zugang der Aufenthaltsfläche kann von Osten und Westen erfolgen, von Süden ist dies aufgrund des geplanten Gefälles und des zur Verfügung stehenden Platzes nicht möglich. Hier sind 2-3 Stufen geplant.</i>

Marktmeisterhäuschen	
Was ist das kleine Häuschen?	<i>In dem Häuschen befinden sich Toiletten für die Marktbesucher*innen.</i>
Kann die Toilette im Marktmeisterhäuschen auch außerhalb des Marktes zugänglich sein?	<i>Nein. Das Bezirksamt betreibt keine Toilettenanlagen. Das Bezirksamt wird der zuständigen Behörde für Umwelt und Energie (BUE) den Saseler Markt als Standort für öffentliche Toiletten vorschlagen.</i>
Könnte man in dem Marktmeisterhäuschen einen Kiosk einrichten?	<i>Das Bezirksamt betreibt keinen Kiosk. Ein externer Betreiber wäre hier notwendig. Es würden zudem Konkurrenzen zu den bestehenden Cafés und Einrichtungen um den Platz herum entstehen.</i>
	<i>Anmerkung einer Teilnehmerin: es sind zwei bis drei interessierte Betreiber*innen vorhanden. Der Kontakt zum Bezirksamt soll hergestellt werden.</i>
Könnte es eventuell sinnvoll sein, das Markthäuschen durch etwas anderes zu ersetzen, um eine Identifikation der Saseler Gesellschaft mit dem Platz zu fördern?	<i>Die Planung rund um das Markthäuschen ist freiraumplanerisch ausbaufähig. Hier werden die Planer*innen dem Bezirksamt noch einmal Vorschläge vorlegen.</i>
Warum bleibt das Marktmeisterhäuschen trotz eines offensichtlichen Sanierungsbedarfes bestehen und wird nicht neu errichtet oder saniert?	<i>Die Anregung wird an den zuständigen Fachbereich im Bezirksamt weiter.</i>

Stellplätze	
Wo soll der Parkplatz des Forum Sasel in Zukunft liegen?	<i>In Abstimmung zwischen Bezirksamt und Eigentümer des Forum Sasel wird der Parkplatz aus der Achse der zukünftigen Promenade auf die östliche Seite des Forums verlagert.</i>
	<i>Sollten in Zukunft weniger Autos und damit weniger Stellplätze benötigt werden, könnte man die gesamte Parkplatzfläche weiter umgestalten.</i>
Entsteht nicht durch die fünf Parkplätze am Forum Sasel Forum viel Rangierverkehr?	<i>Es wird mit einer vergleichsweise geringen Anzahl von Rangierverkehr gerechnet, da dort vor allem Dauerparker stehen. Die Parkplätze an der Stelle werden entsprechend als vertretbar betrachtet.</i>
Die Fahrradbügel sollten benutzerfreundlich gestaltet werden. <i>Vorschlag Teilnehmer: sie sollten breit und rund sein, zudem sollte man die Fahrradbügel vor der Geschäftszeile schräg anordnen, um mehr Platz zu bekommen und jeweils zwei Lenker breit Abstand zwischen den Bügeln lassen.</i>	<i>Das Bezirksamt nimmt die Anregungen in die weitere Planung mit auf.</i>
Wie viele Stellplätze gibt es aktuell?	<i>Die Anzahl der aktuellen Stellplätze wird auf ca. 110 geschätzt. Der Saseler Konsens legte die zukünftige Zielzahl von insgesamt 90 Stellplätzen fest. In der aktuellen Planung werden 88 Stellplätze umgesetzt werden können.</i>
Wie wird die Aufenthaltsfläche auf dem Platz von der Parkfläche getrennt, um widerrechtliches Parken zu verhindern?	<i>Die Aufstellung von Pollern o. Ä. zur Abgrenzung werden als ungünstig angesehen. Eine Idee könnte jedoch sein, gezielt Längsparkplätze als Abgrenzung vorzusehen. Das wird in der weiteren Planung noch einmal betrachtet.</i>

Warum werden in der Wendeanlage Stellplätze geplant?	<i>Durch die Planung der Wendeanlage mit Mindestmaßen und die Anordnung legitimer Parkplätze, soll das widerrechtliche Parken in der Wendeanlage unterbunden werden.</i>
Wo werden die Marktbesucher*innen parken? Die großen Fahrzeuge benötigen viel Platz an Markttagen.	<i>Der Plan sieht vor, dass die Fahrzeuge nebst Anhängern an den Markttagen auch auf der Marktfläche stehen können. Dadurch wird auch eine größere Anzahl an Stellplätzen an der südlich angrenzenden Straße Saseler Markt an Markttagen für die Besucher*innen frei.</i>

Sicherheit	
Welchen Verkehrscharakter hat die Straße Saseler Markt?	<i>Mit der Polizei ist ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit 20 km/h vorabgestimmt. Die Anordnung einer „Spielstraße“ ist hier nicht möglich, da dafür der Aufenthaltscharakter überwiegen muss.</i>
Was ist mit den straßenlagigen Außenseiten des Marktplatzes? Gibt es dort auch Fahrradwege?	<i>Für die Radwege an der Hauptverkehrsstraße Stadtbahnstraße/ Saseler Markt ist der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) zuständig. Hierzu wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Der Fokus der Umgestaltung des Saseler Marktes liegt auf der eigentlichen Marktfläche.</i>
Gibt es Ideen, um die aktuelle Lichtsituation des Saseler Marktes aufzubessern?	<i>Für die Beleuchtung ist das stadteigene Unternehmen „Hamburger Verkehrsanlagen“ (HHVA) zuständig, das Bezirksamt kann hier nur Standortvorschläge unterbreiten. In der vorliegenden Planung sind an der Promenade Leuchtenstandorte, auf der Marktfläche 6 Leuchtenstandorte in randlicher Lage, sowie Leuchtenstandorte an den seitlichen Bereichen zur weiteren Abstimmung vorgesehen.</i>

Die Verkehrssituation am „Roten Hahn“ ist sehr unübersichtlich. Gibt es Möglichkeiten, die Situation zu entlasten?	<i>Eine erhöhte Sicherheit soll durch die Anordnung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches mit 20 km/h erreicht werden. Zusätzlich sollen die Bepflasterung und eine Beschilderung unterstützend wirken.</i>
Warum ist die Abbiegung an der nord-westlichen Ecke nicht direkt ein Übergang in die 20er-Zone? Das würde mehr Sicherheit für die Menschen bedeuten, die dort zum schnacken stehen bleiben.	<i>Grundsätzlich ist die Aufenthaltsfläche als Treffpunkt gedacht, nach dem Umbau werden die Bewohner*innen aber mehr Auswahl zu solchen Treffpunkten haben.</i>

Umbauphase	
Wo wird der Markt während der Umbauphase angesiedelt? Besteht die Möglichkeit eines stufenweisen Umbaus?	<i>Die tatsächliche Umsetzung ist noch in Planung. Es ist von mehreren Baustufen auszugehen. Eine Beteiligung der Marktbesucher*innen während der konkreten Planung ist vorgesehen.</i>
Wann und für wie lange wird die Bauphase angesetzt?	<i>Der Bau soll 2021 mit vorbereitenden Maßnahmen gestartet werden. Ein genauer Bauablauf wird im Zuge der Planung festgelegt.</i>

Nutzung	
Wichtig wäre es, den Platz gemeinsam attraktiv zu nutzen. Wie offen ist die Stadt/ das Bezirksamt für Veranstaltungen auf der Aufenthaltsfläche?	<i>Generell ist das Bezirksamt für Veranstaltungen offen und fördert dahingehend etwaige Initiativen. Es wird ggf. eine Gebühr für die Nutzung anfallen.</i>

